



## Wie erstelle ich ein wissenschaftliches Poster?

### 1. Ziel

Das wissenschaftliche Poster unterstützt den mündlichen Kurzvortrag vor einer kleinen Gruppe an Zuhörerinnen und Zuhörern (ca. 1–8 Personen). Es sollte so gestaltet sein, dass es

- a) mit einem Abstand von ca. 1m gut lesbar ist.
- b) auch ohne weitere Erklärungen im Wesentlichen verständlich ist.
- c) sinnvolle Visualisierungen nutzt.

### 2. Technisches

- Es bietet sich an, das Poster mit Powerpoint zu erstellen (Alternative: Canvas). Beispiele für wissenschaftliche Poster und eine PPT-Vorlage finden Sie auf der KU-Homepage zur Wissenschaftswoche.
- Nutzen Sie das Format DIN A0 (Entwurf/Foliengröße: Breite: 84,1cm, Höhe: 118,9cm)
- Achten Sie auf eine entsprechend hohe Auflösung von Graphiken (siehe unten).
- Achten auf ein einheitliches und übersichtliches Layout (Schriftart / Schriftgröße, Abstände zwischen Graphiken...).
- Geben Sie die verwendeten Quellen an. Achten Sie hier auf eine einheitliche, vollständige und korrekte Zitierweise (siehe unten).
- Kontrollieren Sie das Poster auf sprachliche und orthographische Fehler.
- Speichern Sie das Poster am Ende als PDF (als Dateiformat „PDF“ bei Speicherung auswählen).
- Prüfen Sie die erstellte Datei noch einmal sorgfältig!
- Lassen Sie das Poster in einem Copyshop drucken. Die Kosten liegen bei ca. 15-20€ / Stück.

### 3. Inhaltliches

#### Allgemein:

- Geben Sie den **Titel** des Projekts an
- Geben Sie die **Namen aller Gruppenmitglieder** an
- Überlegen Sie gut, **welche Informationen nötig sind und welche nicht**. Das Ziel ist, dass das Poster auch für jemanden verständlich ist, der keine weiteren Informationen erhält. Gleichzeitig soll es Ihnen während Ihres Kurzvortrages als Stütze dienen: Es ersetzt die Powerpoint-Folien einer „normalen“ Präsentation.
- Verwenden Sie möglichst viele, aber **gute und aussagekräftige Graphiken**.
- Alle verwendeten **Graphiken werden durchgezählt** und benötigen eine Beschreibung. Vergessen Sie nicht, die Art bzw. mathematische Einheit (z.B. Mittelwert oder Prozentwert) und die Anzahl der Befragten anzugeben. (z.B. „Abb. 2: Antworten der Befragten auf die Frage xy. Angaben in Prozent.  $n^1 = 25$ “).
- **Quellen:** Üblicherweise werden im Fließtext lediglich Kurzbelege verwendet (z.B. „Müller 2022“). Die vollständigen Referenzen werden dann als Fußnote eingefügt oder unter einer eigenen Überschrift „Referenzen“.

---

<sup>1</sup> „n“ steht für „number“ und bezeichnet die ANZAHL der Befragten (wird immer mit angegeben).



### Für Arbeiten, bei denen selbst Daten erhoben wurden:

Für empirische Arbeiten (also Arbeiten, bei denen selbst Daten erhoben wurden – z.B. im Rahmen einer Umfrage) – gibt es einen standardisierten Aufbau eines Artikels / Posters. Dieser ist wie folgt:

#### **Einleitung** (Introduction)

- Hier wird kurz auf den Forschungsstand eingegangen (Quellen nennen!)
- Es muss klar die Forschungsfrage genannt werden (und evtl. Hypothesen)

#### **Methoden** (Method)

Hier wird erklärt, wie Sie methodisch vorgegangen sind.

- Welches Verfahren haben Sie gewählt (z.B. Umfrage, Korpusanalyse...)?
- Welche Versuchspersonen (VP) haben teilgenommen (Anzahl; besondere Eigenschaften der VP, z.B. Migrationshintergrund)?
- Welche Fragen haben Sie genutzt? Welche Aufgaben hatten die Versuchspersonen?
- Welche technische Ausstattung / Plattform haben Sie genutzt?
- Wie haben Sie die Daten ausgewertet?

#### **Ergebnisse** (Results)

Hier stellen Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Studie vor.

- Benutzen Sie aussagekräftige Graphiken (überlegen Sie, welche Befunde am wichtigsten sind und wie sie sich möglichst übersichtlich darstellen lassen – beachten Sie Ihre Forschungsfrage / Hypothese!).
- Überlegen Sie, wo es sinnvoll ist, auch Datentabellen mitanzugeben.
- Sinnvoll ist es, die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Studie in 2-4 Sätzen am Ende ausformuliert zusammenzufassen („Zusammenfassung der Ergebnisse“).

#### **Diskussion und Zusammenfassung** (Discussion and Conclusion)

Hier wird erklärt, was die Ergebnisse bedeuten, also wie man sie interpretieren kann. Auch hier sollten Sie sich auf die wichtigsten Befunde beschränken.

### Für Arbeiten, bei denen keine eigenen Daten erhoben wurden:

Hier sind Sie etwas freier und können selbst überlegen, wie Sie das Poster sinnvoll gestalten. Folgende Aspekte müssen aber enthalten sein:

- Klare Fragestellung
- Darstellung des Forschungsstandes anhand von wissenschaftlichen Quellen
- Zusammenfassung der Ergebnisse